

# katholisch in hamburg

Ausgabe 27

Herbst 2019



## aufgeschlossen

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg



# aufgeschlossen

**Aufgeschlossen** und gastfreundlich, mit einem vielfältigen Kulturprogramm – so erleben die Besucherinnen und Besucher bei der „Nacht der Kirchen“ die evangelischen und katholischen Gotteshäuser in Hamburg. 130 Kirchen öffnen am 14. September zur „Nacht der Kirchen“ ihre Türen zum größten ökumenischen Kirchenfest in Norddeutschland. Erwartet werden über 80.000 Menschen, die bei Musik, Stille, Literatur, Kunst und viel Zeit für Begegnungen während der „Nacht der Kirchen“ die Gelegenheit haben, den christlichen Glauben auf vielfältige Weise kennenzulernen.

## Aufgeschlossen und gastfreundlich

Doch die Kirchen in der Hamburger Innenstadt präsentieren sich nicht nur zur „Nacht der Kirchen“ aufgeschlossen und gastfreundlich. Sie sind das gesamte Jahr über und für alle interessierten Menschen Orte des Gebetes und der christlichen Gemeinschaft; und das nicht nur zu den Gottesdienstzeiten. So haben etwa der St. Marien-Dom in St. Georg und der Kleine Michel in der Neustadt täglich von morgens bis zum frühen Abend geöffnet.

So können die Besucherinnen und Besucher die Kirchen nicht nur während der Gottesdienste erleben, sondern auch bei Kirchenführungen und Konzerten oder wenn sie einfach nur einen Raum der Stille und des Gebetes suchen.

## Offene Kirchen und Gemeinden

Offene Kirchen, die zum Besuch einladen, sind das eine, doch auch die Gemeinden, die Christinnen und Christen in der Hamburger Innenstadt, sind keine abgeschlossenen Gruppen, sondern leben ihren Glauben aufgeschlossen und in Gemeinschaft mit anderen. Die christlichen Kirchengemeinden stützen, trösten und begleiten viele Millionen Menschen durch die Verkündigung des Evangeliums, und sie bieten ihnen eine religiöse und soziale Heimat. Dabei sind die Glaubenswege der Menschen in den Hamburger Innenstadtgemeinden sehr vielfältig: Junge Menschen, Kinder und Familien, Senioren, ausländische Missionen, Trauernde, Ruhesuchende oder Kiezzwänger – alle haben ihren Platz in den Gemeinden der Hamburger Innenstadt.

Und gerade mit Blick auf die zukünftige Entwicklung der Kirche ist es den Gläubigen immer

wichtiger geworden, über den Tellerrand hinaus zu schauen, aufgeschlossen für andere Menschen und ihre Bedürfnisse zu sein und keine Kirche zu werden, die sich selbst genügt. Unter dem Titel: „Gemeinsam ‚neu‘ Kirche sein. erleben – teilen – vernetzen“ treffen sich beispielsweise regelmäßig engagierte Christinnen und Christen, um über Fragen zu diskutieren, z.B. wie Spiritualität und Gemeinschaftsbildung zusammengehören, wie

## Gemeinsam „neu“ Kirche sein

Kirche innovativ sein kann und wie das Evangelium in unserer Welt heute verkündet und mit anderen Menschen neu entdeckt werden kann. Und mit der Katholischen Glaubensinformation (siehe Interview) haben alle, die sich neu oder wieder für den Glauben interessieren, am Kleinen Michel eine Anlaufstelle, um mehr über den katholischen Glauben zu erfahren. Aufgeschlossen Kirche zu sein bedeutet dabei auch, dass es keine Vorschriften gibt, wie der persönliche Glaube konkret gelebt werden sollte, sondern dass jede und jeder selbst entscheiden kann, wie ihr und sein Glaubensweg aussieht und wie viel Glaubenspraxis in das eigene, tägliche Leben hineinpasst.

# Was hat man davon, Christ zu sein?

Wer den christlichen Glauben und die katholische Kirche näher kennenlernen möchte, ist bei Pater Christian Modemann (45) an der richtigen Adresse. Als neuer Leiter der Katholischen Glaubensinformation in Hamburg berät und begleitet der Jesuit alle Menschen, die sich für den Glauben interessieren, sich auf die Sakramente der Taufe, Firmung und Kommunion vorbereiten wollen oder in die katholische Kirche (wieder)eintreten wollen. Sitz der Glaubensinformation ist am Kleinen Michel in der Hamburger Neustadt.

## Katholisch in Hamburg: Mit welchen Anliegen kommen die Menschen zu Ihnen?

Die Menschen wenden sich an uns, weil sie sich wirklich für den Glauben interessieren. Häufig sind es Ereignisse wie Hochzeiten oder Taufen oder bestimmte Lebensabschnitte wie die Geburt eines Kindes oder eine schwere Krankheit, die die Frage nach dem Glauben neu aufkommen lassen, aber nicht nur. Es ist eine tolle Aufgabe, in diesen Momenten für die Menschen da zu sein und sie auf ihrem Weg im Glauben zu begleiten.

## Katholisch in Hamburg: Was bieten Sie Menschen an, die sich für den katholischen Glauben interessieren?

Die Angebote sind vielfältig: Von Einzelgesprächen über Einsteiger-Glaubenskurse bis hin zu Tauf- und Firmvorbereitung gibt es viele Angebote, auch ganz niedrigschwellige. Vor allem junge Erwachsene, die sich für den Glauben interessieren, haben zum Beispiel sonntags um 19 Uhr am Kleinen Michel in der Manresa-Messe eine gute Gelegenheit, einen spirituellen Gottesdienst zu erleben und im Anschluss, bei der Manresa-Night, bei Brot und Wein ins Gespräch zu kommen. Für alle Angebote gilt, dass die Menschen erfahren, wie der katholische Glaube heute gelebt wird. Der Erstkontakt über die Glaubensinformation ist ein wenig so wie das Basistraining in einem Fitnesscenter: Man hat generell Interesse, aber bevor man Mitglied wird, kann man erst einmal die Grundlagen kennenlernen und danach entscheiden, was einem wirklich wichtig ist und welches Angebot ins eigene, tägliche Leben hineinpasst.

## Katholisch in Hamburg: Warum ist das Angebot der Glaubensinformation heute wichtig?

Ich glaube, heute ist ein entscheidender Moment für die Kirche. Jetzt entscheidet sich, wie



Pater Christian Modemann begleitet Menschen, die sich für den Glauben interessieren.

es weitergeht und ob wir es als Kirche schaffen, die Menschen anzusprechen und ihre Bedürfnisse wahrzunehmen; oder ob wir immer weniger werden und nur noch im kleinen Kreis, der sich selbst genügt, Kirche sind. Mir ist es wichtig, dass die Menschen heute erfahren, was man davon hat, Christ zu sein: mit allem, was es einbringt, aber auch, welche Konsequenzen es für das persönliche Leben hat. Christen müssen in der Kirche Gemeinschaft und eine Vielfalt an Glaubenswegen erleben können, und sie müssen auf Menschen treffen, die ein glaubwürdiges Zeugnis geben.

## Die Angebote der Katholischen Glaubensinformation:

**Grundkurs des Glaubens:** Der Kurs wendet sich an Menschen, die Glauben und Kirche näher kennenlernen möchten oder ihre christliche Überzeugung vertiefen wollen.

**Termine:** samstags von 11 bis 12.30 Uhr, 7. September, 14. September, 21. September, 12. Oktober, 19. Oktober und 26. Oktober 2019

Taufvorbereitung, Firmvorbereitung, Beratung und Begleitung in Einzel- und Gruppengesprächen, Beratung beim Eintritt oder Wiedereintritt in die katholische Kirche

**Informationen** bei Pater Christian Modemann: Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg, Telefon (040) 441 409-111, E-Mail: info@kgi-hh.de, www.kgi-hh.de



## Citykirchen: Demo für die Aufnahme von Flüchtlingen

Die Hamburger Citykirchen rufen zum Gebet und zur Demonstration für die Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer auf. Immer donnerstags, bis zum 14. November, soll es um 17.15 Uhr vor der Hauptkirche St. Petri (Mönckebergstraße) eine Kurzandacht zur Seenotrettung geben. Im Anschluss daran wollen die Teilnehmer in einem Demonstrationzug zum Rathausmarkt ziehen und dort den „Palermo-Appell“ verlesen. Bereits Ende Juli waren die 28 Erdgeschoss-Fenster des Ökumenischen Forums HafenCity mit goldenen Rettungsdecken verhüllt worden – aus Protest gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung und für sichere Häfen in Deutschland. Diese Decken sollen jetzt auf den Demonstrationen getragen werden. (epd)

## Exerzitien im Alltag

Am Kleinen Michel starten ab Oktober 2019 in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) Exerzitien im Alltag. Ein längerer Weg der persönlichen geistlichen Vertiefung nach den Regeln des hl. Ignatius von Loyola. Zur Unterstützung gibt es das Angebot des Austauschs in kleinen Gruppen, aber auch der Einzelbegleitung. Ein Einführungstreffen dazu ist am Dienstag, den 24. September 2019 um 19 Uhr im Kleinen Michel. Information und Anmeldung nur in einem persönlichen Kontakt und Gespräch mit Thomas Bastar (thbastar@aol.com), Philipp Görtz SJ (pater@kleiner-michel.de) oder Evelyn Krepele (krepele@st-joseph-altona.de).

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)



# katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

+ St. Marien-Dom  
① Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg  
[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

+ Sankt Sophien  
② Weidestraße 53 • 22083 Hamburg  
[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)  
[www.dominikaner-hamburg.de](http://www.dominikaner-hamburg.de)

+ St. Ansgar / Kleiner Michel  
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg  
[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)  
[www.jesuiten.org](http://www.jesuiten.org)

+ Katholische Glaubensinformation  
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg  
[www.kgi-hh.de](http://www.kgi-hh.de)  
[www.manresa-messe.de](http://www.manresa-messe.de)

+ Katholische Akademie Hamburg  
④ Herrengraben 4 • 20459 Hamburg  
[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

+ Katholische Familienbildungsstätte e.V.  
⑤ Lübecker Straße 101 • 22087 Hamburg  
[www.familienbildung-hh.de](http://www.familienbildung-hh.de)

+ Brücke - Ökumenisches Forum HafenCity  
⑥ Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg  
[www.oekumenisches-forum-hafencity.de](http://www.oekumenisches-forum-hafencity.de)

+ St. Elisabeth  
⑦ Oberstraße 67 • 20149 Hamburg  
[www.st-elisabeth-hh.de](http://www.st-elisabeth-hh.de)

+ St. Joseph  
⑧ Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg  
[www.st-joseph-altona.de](http://www.st-joseph-altona.de)

+ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg  
⑨ Sedanstraße 23 • 20146 Hamburg  
[www.khg-hamburg.de](http://www.khg-hamburg.de)

## Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg  
[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

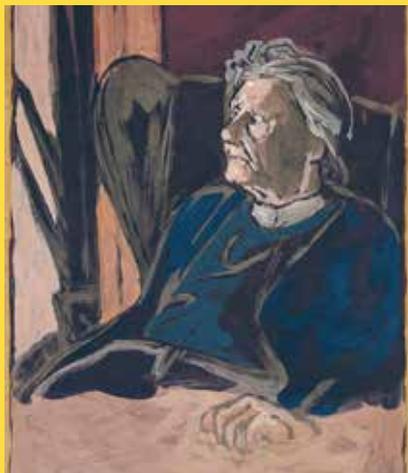
Katholischer Schulverband Hamburg  
[www.kshh.de](http://www.kshh.de)

Caritasverband Hamburg  
[www.caritas-hamburg.de](http://www.caritas-hamburg.de)



# Kultur und Spiritualität erleben

Die katholischen Innenstadtkirchen laden ein: Ausstellung im St. Marien-Dom über Leben und Sterben und „Nacht der Lichter“ im Kleinen Michel



## Ausstellung: Bilder vom Leben und vom Gehen

Vom 25. Oktober bis zum 24. November ist im St. Marien-Dom die Ausstellung „**Die Wahrheit des Augenblicks - Bilder vom Leben und vom Gehen**“ von Ulrich Röfing zu sehen. **Begleitveranstaltungen zur Ausstellung: 25. Oktober, 19.30 Uhr:** Vernissage u. a. mit Ulrich Röfing; **26. Oktober, 11 Uhr:** Der „Goldschatz“ des St. Marien-Doms: Führung durch das Kolumbarium; **1. November, 15 Uhr:** Totengedenken: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“ Anschließend hat das Café TrauerZeit geöffnet; **8. November, 20 Uhr:** Konzert mit dem Chor des St. Marien-Doms, Leitung: KMD Prof.

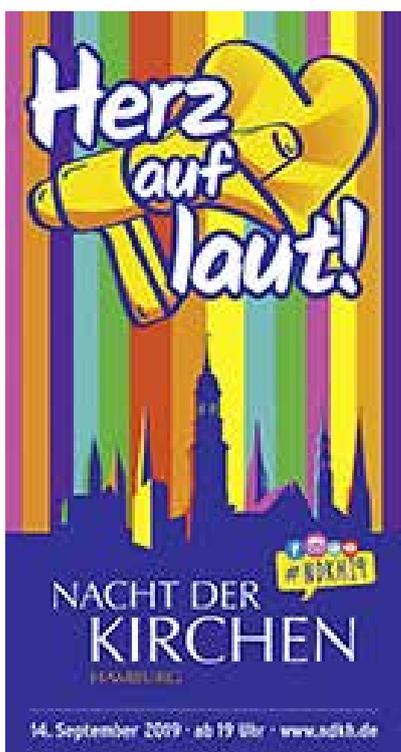
Eberhard Lauer. Programm: Magnificat von J. S. Bach, Messe c-Moll von W. A. Mozart. Ab 19 Uhr: Geistliche Einstimmung im Kolumbarium; **15. November, 19.30 Uhr:** „Selig sind, die da Leid tragen“; „Ein deutsches Requiem“ op. 45 von Johannes Brahms, Klavierfassung zu vier Händen sowie biblische Texte; **16. November, 10 bis 16.30 Uhr:** Seminar „Die Farben der Trauer“ mit Wiebke Joschko, Trauerbegleiterin; **17. November, 10 Uhr:** Familiengottesdienst „Erinnerung als Geschenk“; **22. November, 19.30 Uhr:** Musikalisches Totengedenken: „Lieder vom Leben und vom Gehen“. [www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)



## „Taizé: Nacht der Lichter“ im Kleinen Michel

„Taizé Hamburg“ lädt gemeinsam mit der katholischen Pfarrei St. Ansgar und St. Bernhard am **9. November ab 20 Uhr** zur „**Ökumenischen Nacht der Lichter**“ in den Kleinen Michel ein. „Taizé Hamburg“ ist ein ehrenamtliches Team von jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen christlichen Gemeinden und Konfessionen. Auf dem Programm stehen Lieder, Gebete, Lesungstexte und Fürbitten sowie ein Gebet am Kreuz und die Weitergabe des Kerzenlichts. Statt einer Predigt gibt es wie in Taizé eine Zeit der Stille. Das **Vorprogramm** beginnt **ab 17 Uhr** mit einer Einstimmung in der Unterkirche des Kleinen Michels zum Thema „Aufbruch zum Frieden“.

Am 9. November gehen die Teilnehmer in Gedenken an die Reichspogromnacht und den 30. Jahrestag des Mauerfalls einen Weg rund um den Kleinen Michel. Stationen sind u. a. der Gedenkort Stadthaus, der Große Michel und die „Stapelsteine“. Die Teilnehmer sollen erfahren, wie Gebete und aktives Christsein gerade auch in dunklen Zeiten Aufbrüche zum Frieden ermöglicht haben und immer wieder neu ermöglichen. Begleitet von Impulsen und Berichten aus aktuellen Friedensprojekten, werden im Sinne von Taizé Gedanken der Toleranz und des gegenseitigen Verstehens als Aufbrüche zum Frieden in die „Nacht der Lichter“ gebracht. [www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)



lesen

verweilen

hören

  
FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT



**Religion** ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein. geistreich bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.

Unsere Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr  
Sa. 10 – 18 Uhr

Am Mariendom 5 · 20099 Hamburg  
Telefon: 040/79 30 63 56 · Fax: 040/79 30 63 57  
[info@geist-reich-online.de](mailto:info@geist-reich-online.de) · [www.geist-reich-online.de](http://www.geist-reich-online.de)

# Veranstaltungen vom September 2019 bis Oktober 2019 – eine Auswahl

**Mittwoch, 4. September, 19 Uhr**

Katholische Akademie

## „Lebenswert oder lebensfremd? – Autos raus aus Hamburgs Innenstadt?“

Experiment Streit-Zeit III

Nach einem kurzen Impuls gehen die Teilnehmer direkt ins Gespräch miteinander.

Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland

Eintritt: frei; [www.kahh.de](http://www.kahh.de)

**Freitag, 6. September, 15 Uhr**

St. Marien-Dom

## Totengedenken und Café „Trauerzeit“

Wortgottesdienst, anschließend ist das Café geöffnet

Weitere Termine: 4. Oktober und 1. November, jeweils 15 Uhr; [www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Sonnabend, 7. September, ca. 19.15 Uhr**

St. Marien-Dom

## Kurzführung durch den St. Marien-Dom

Treffpunkt: am Taufbecken

Weitere Termine: bis zum 30. September jeden Sonnabend ca. 19.15 Uhr und sonntags ca. 11 Uhr und ca. 19.15 Uhr (nach den Gottesdiensten)

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Sonnabend, 7. September, 20 Uhr**

St. Marien-Dom

## Abschlusskonzert der Reihe „Orgelkunst“

Eberhard Lauer spielt Werke von Bach, Alain, Couperin und Widor sowie Eigenkompositionen

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Dienstag, 10. September, 19 Uhr**

Katholische Akademie

## „Faszination und Risiken von Künstlicher Intelligenz und Transhumanismus“

Arbeitskreis Naturwissenschaften „Dialog Natur & Geist“; Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg; Kooperation mit dem UmweltHaus am Schüberg; Weitere Termine: 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Eintritt: 6 Euro; [www.kahh.de](http://www.kahh.de)

**Sonntag, 15. September, 12 Uhr**

St. Sophien

## Punkt 12 – „Brauchen wir Vorbilder?“

Vortrag und Gespräch mit Kilian Trotier, Redakteur „Die Zeit“

[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

**Sonnabend, 21. September, ab 18.15 Uhr**

St. Marien-Dom

## Nightfever

Beginn mit der heiligen Messe (18.15 Uhr) mit Dompfarrer Msgr. Peter Mies

Danach Gebet, Gesang, Stille und Gespräch, Abschluss mit dem Nachtgebet um 22.30 Uhr

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr**

Kleiner Michel

## Hochamt mit Segnung der neuen Friedensorgel im Kleinen Michel

Zebrant: Erzbischof em. Dr. Werner Thissen

Im Anschluss: Empfang und Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Orgel

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)

**Freitag, 27. September, 21 Uhr**

St. Sophien

## Orgelmusik bei Kerzenschein

[www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

**Sonntag, 29. September, 16 Uhr**

Kleiner Michel

## Ökumenische Vesper zum gemeinsamen Patronatsfest von Kleinem und Großem Michel

Mit Hauptpastor Alexander Röder, P. Philipp Görtz SJ

Orgel: Manuel Gera, Norbert Hoppermann

[www.kleiner-michel.de](http://www.kleiner-michel.de)

**Dienstag, 1. Oktober bis Sonntag, 6. Oktober**

St. Marien-Dom

## Ausstellung „Du bist Mission“

des Hilfswerkes missio anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen außerordentlichen Sonntags der Weltmission

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Donnerstag, 24. Oktober, 9 und 11 Uhr**

Katholische Akademie

## „Die Bunte Bande: Ein gemeinsames Lesevergnügen“

Inklusive Lesung für Kinder aus dem barrierefreien Buch „Das gestohlene Fahrrad“

Mit dabei sind Vorleser\_innen mit und ohne Behinderung, die u. a. mit Leseassistenten oder in Brailleschrift lesen. Die Lesung wird in Gebärdensprache und Leichte Sprache simultan übersetzt.

Kooperation mit der Aktion Mensch, dem Carlsen Verlag, Seiteneinsteiger e.V. und der Stiftung Centralbibliothek für Blinde e.V.

Eintritt: frei ; [www.kahh.de](http://www.kahh.de)

**Sonnabend, 26. Oktober, 20 Uhr**

St. Marien-Dom

## Geistliche Musik zum 85. Geburtstag des Komponisten Walter Steffens

Mit Werken u. a. von Monteverdi, Palestrina, Steffens

In Kooperation mit der Freien Akademie der Künste in Hamburg

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

[www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

**Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr**

Katholische Akademie

## „3 Orte, 1 Thema: Lebens-Praktiken“

Wie kann dies in der Kunst, in der Religion und im Sozialen gehen. Besuch der drei Orte: das Westwerk, die Katholische Akademie und das Ledigenheim. Es gibt Differenzen, aber auch Überschneidungen. Beidem soll nachgegangen werden.

Mit Anja Ellenberger, P. Philipp Görtz SJ, Rakhi Peswani, Dr. med. Sibylle Quellhorst. Beginn im Westwerk, Admiralitätsstraße 74. Kooperation: Westwerk e.V., Ros e.V.

Eintritt: frei, Spenden erbeten

[www.kahh.de](http://www.kahh.de)

# Veranstaltungen vom September 2019 bis Oktober 2019 – eine Auswahl



16. HAMBURGER NACHT DER KIRCHEN: **HERZ AUF LAUT!** SONNABEND, 14. SEPTEMBER 2019

## St. Marien-Dom

- ★ **18.15 Uhr:** Gottesdienst mit Dompfarrer Mies und dem Chor des St. Marien-Doms
- ★ **Ab 19.15 Uhr:** Tango, Milonga und Salsa: Argentinische Musik auf dem Domplatz (bis 19.55)
- ★ **Ab 19.15 Uhr:** Kulinarische Köstlichkeiten aus Kroatien, Portugal, Spanien, Deutschland und Korea auf dem Domplatz (bis 22.30 Uhr)
- ★ **Ab 19.15 Uhr:** „Unser Glaube verbindet – La fe nos une“ – Informationen zur Partnerschaft zwischen dem Bistum Iguazú und dem Erzbistum Hamburg im St. Ansgar-Zimmer (links neben dem Pfarrsaal)
- ★ **Ab 20 Uhr:** „Freude und Angst, Trauer und Zorn – der emotionale Jesus“ – multimedialer Rundgang zu den Gefühlen Jesu durch den Dom: mit Musik, Lesungen, geistlichen Impulsen und interaktiven Elementen (bis 22.15 Uhr, Einstieg jederzeit möglich)
- ★ **22.30 Uhr:** „Du lässt den Tag, o Gott, nun enden ...“ – Nachtgebet: Geistliche Texte und Musik zur Nacht [www.mariendomhamburg.de](http://www.mariendomhamburg.de)

## St. Ansgar-Kapelle, Schmilinskystraße 78

- ★ **20 Uhr:** „Herz auf laut – für die Menschen in Iguazú“: Ein Abend mit argentinischer Musik, Poesie und Berichten

## Sankt Sophien

- ★ **17 Uhr:** „Wovon das Herz überfließt“ – Vorabendmesse
- ★ **18.30 Uhr:** Moderner Gospel
- ★ **Ab 19.15 Uhr** (zwischen den Programmpunkten): Fülle – weitergeben/entgegennehmen; kurze Bildmeditationen zu jeweils anderen Bildauschnitten aus einem Bild von Ruth Prodhhl

- ★ **19.30 Uhr:** Lobpreis und Segnungsgottesdienst
- ★ **21 Uhr:** Eucharistischer Segen
- ★ **21.15 Uhr:** „Herz auf laut“ – Gospel, Keyboard und afrikanische Trommeln
- ★ **23.15 Uhr:** Nachtsegen (deutsch und tiwi)
- ★ **23.20 Uhr:** „Großer Gott, wir loben dich“ Schlusslied (deutsch und englisch) [www.sanktsophien.de](http://www.sanktsophien.de)

## St. Elisabeth

- ★ **19.30 Uhr:** Neuer Knabenchor Hamburg – Konzert
- ★ **21 Uhr:** Begegnung und Gespräch auf dem Kirchplatz [www.st-elisabeth-hh.de](http://www.st-elisabeth-hh.de)

## St. Joseph

Szenenwechsel auf der Großen Freiheit

- ★ **21 Uhr:** Begrüßung
- ★ **Ab 21 Uhr:** Von Albers bis Albinoni und Bach bis Beatles – Melodien rund um die Große Freiheit
- ★ **23.45 Uhr:** Segen zu Nacht; [www.st-joseph-altona.de](http://www.st-joseph-altona.de)

## NDR-Nacht-der-Kirchen-Bühne, Spitaler Straße 4

- ★ **16:30 Uhr:** Bands und Kirchentalk (Nervling, The Age of Aquarius u.v.m.)
- ★ **19 Uhr:** Zentrale Eröffnung und Segen für die Stadt, u.a. mit Bischöfin Kirsten Fehrs, Erzbischof Dr. Stefan Heße, Pastor Uew Onnen, 1. Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher
- ★ **Ab 19.20 Uhr:** Gospelchöre, Bands und Kirchentalk – Young Spirits, Gospelfire, Christoph Wiatare, Ottoneans, Julian Sengelmann und Band  
Moderation: Daniel Kaiser, NDR 90,3

WEITERE PROGRAMME IN KATHOLISCHEN KIRCHEN UNTER: [WWW.NDKH.DE](http://WWW.NDKH.DE)



## Impressum

Herausgeber: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat,  
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking;

Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: Abteilung Medien, Referat  
Öffentlichkeitsarbeit, Event und Mediengestaltung

Layout: Sandra Wolff;

Fotos: Titelbild: © F8studio; Titelthema: © Rawpixel.  
com; Interview: Marco Heinen; Infospalte: Sebastian  
Koppehel, User-SKopp - Eigenes Werk, CC BY 2.0 de,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1710284>, Ökumenisches Zentrum Hafency;  
Themenkasten: © gunnar3000; © Ulrich Rölfing,  
Die Wahrheit des Augenblicks LXIV, 61,8 x 43,5 cm,  
Tempera auf Karton, 2015

Ausgabe 27, Herbst 2019, 25.000 Exemplare

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger Bearbeitung,  
ohne Gewähr.

